

PROTESTRESOLUTION vom 26. Oktober 2011

Das unmäßige, unmoralische und sozial unverträgliche Anbot von Stadtrat Dr. Michael Ludwig für die Siedler (Baurechtsinhaber) von 4 Genossenschaften und 2140 Häusern samt Ihren Familien, somit 10.000den Betroffenen ist unannehmbar und wird vom MGSSVÖ namens der Siedler auf das Schärfste zurückgewiesen.

Eine letztendliche Verdreifachung derzeit bestehende Nutzungsentgelte und eine 70fache Erhöhung der Baurechtszinse + neuem Verbraucherpreisindex widerspricht nicht nur den guten Sitten, ist ungerecht, sozial nicht tragbar und schafft eine neue Dimension zusätzlicher „neuer Verarmung“ älterer und junger Menschen im Siedlerbereich.

Innerhalb der SIEDLUNGSUNION liegt, soweit es die Presseaussendung von Str. Ludwig ausführt, eine Vorspiegelung falscher Tatsachen und Irreführung vor, da die nun offizielle Festlegung von Str. Ludwig, entgegen den getroffenen schriftlichen Zusagen, die uns vorliegen, ein Vielfaches betragen.

Der MGSSVÖ fordert von Str. Dr. Ludwig eine sofortige Gesprächsaufnahme mit den demokratisch autorisierten Bevollmächtigten und Vertretern 100er Siedler bis spätestens Ende November 2011, im Sinne der Siedler-Resolution und der Bürgerprotestnote die Stadtrat Dr. Ludwig vorliegen.